

Ponge, S., die Hauptschwierigkeiten der französischen Sprache in alphabetischer Zusammenstellung. 8. broch.  $\frac{1}{2}$  fl.

Scribe, M., Theater. 1. Bändch. Vor-, Während und Nachher; übers. von Dr. Th. Mügge. 16. broch.  $\frac{1}{2}$  fl.

— 2. Bändch. Erste Liebe; übers. von Th. Naphthali. 16. broch. 5 fl. (4 gr.)

Girschner, C. F. I., Lied „ich möchte dir so gerne sagen,“ für Pft. 5 fl. (4 gr.)

Aus Gröbenschütz und Seiler's Verlag:

Sundelin, Dr. R., ärztlicher Rathgeber für Musiktreibende. gr. 8. broch.  $\frac{1}{2}$  fl.

Ferner ist in meinem Verlage neu erschienen und theilweise noch unter der Presse:

Bed, W. B. (Verfasser des Wasserkatechismus), die Wasserheilkunde auf pathologische Grundsätze gestützt. 8. broch.  $\frac{1}{2}$  fl.

Bentham, Jer. (des Engl. Rechtsgelehrten), Theorie des gerichtlichen Beweises. gr. 8. 2  $\frac{1}{2}$  fl.

Flemming, L., über Trockenstellung des Mauerwerks in Wohngebäuden. 8. broch. 5 fl. (4 gr.)

Frank, J. P., Behandlung der Krankheiten des Menschen. Aus dem Lateinischen von Dr. I. F. Sobernheim. 3. verbesserte Auflage. Prachtausgabe in einem Bande. 6 fl.

Grothuf, D. Freiherr von, Lichter und Schatten. Gedichte. 8. broch. 1 fl.

Kalidasa (Verfasser der Sakuntala), Urwasi. Indisches Drama. Aus dem Sanskrit und Prakrit übers. von Dr. Höfer. gr. 8. broch.  $\frac{2}{3}$  fl.

— — Prachtausgabe sauber carton. 1 fl. 5 fl. (1 fl. 4 gr.)

Kur, J. P., Lehrbuch für die Geschäftswelt. 5 Tble. 8. Subscr.-Pr. 2 fl.

Scribe, M., Theater. 3. Bändch. Eine fixe Idee; übers. von L. Buhl. 16. broch. 5 fl. (4 gr.)

— 4. Bändch. Geliebtsein oder Sterben; übers. von F. v. Malignon. 16. broch. 5 fl. (4 gr.)

Wird fortgesetzt. 4 Hefte bilden einen Band.

Tibull's Elegien; deutsch mit dem Texte zur Seite, von Dr. Nürnberger. 8. broch.  $\frac{2}{3}$  fl.

Gernlein, R., Studentengalopp für Pft. 5 fl. (4 gr.)

Girschner, C. F. I., Lied „ich möchte dir so gerne sagen,“ für Pft. 2. Auflage mit Prachttitel. 5 fl. (4 gr.)

Mantius, E., Wiegenlied „geschlossen sind die Augenlein,“ für Pft. Mit Randverzierungen. 2 fl. 6 s. (2 gr.)

Terpsichore. Eine Sammlung der neuesten Berliner Modetänze für Pft. 1s u. 2s Hft. à  $\frac{1}{2}$  fl.

Winter, A., Tänze. Für Pft. Op. 2.  $\frac{1}{2}$  fl.

Das fehlerhafte Pferd; mit Erklärung.  $\frac{1}{4}$  fl. Colorirt in Gouache  $\frac{2}{3}$  fl.

Bei Vorausbestellung auf die neue Prachtausgabe des Peter Frank werden besondere Vortheile eintreten, die bei späterer Meldung für die resp. Besteller verloren gehen.

### [3238.] A n z e i g e.

Seit einer Reihe von Jahren die Leihbibliothek meines Vaters leitend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß mir vom Kurfürstlichen Ministerium des Innern die Erlaubniß erteilt wurde, in hiesiger Stadt eine

Schulbuchhandlung, verbunden mit einem Antiquargeschäft in allen Zweigen,

zu errichten. Ich bitte um Einsendung von 4—6 antiquarischen, Auktions- und andern Katalogen durch Einschluß der Dieterich'schen Buchhandlung. Meinen Bedarf an Büchern werde ich selbst wählen und bitte um gefällige Eröffnung eines Contos. Ueber meine Solidität wird die Dieterich'sche Buchhandlung, mit der mein Vater seit 30 Jahren in

Geschäftsverbindung steht, und welcher auch ich genugsam bekannt bin, gern nähere und befriedigende Auskunft geben, auch nöthigenfalls Zahlung leisten, wo es verlangt wird.

Cassel, im Juni 1838.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

M. S. Mesner.

Mit Vergnügen empfehlen wir Herrn M. S. Mesner (Sohn des Leihbibliothekars Hrn. S. Mesner in Cassel, mit dem wir seit 30 Jahren in Geschäftsverbindung stehen) unsern Herren Kollegen, da uns derselbe als ein äußerst rechtlicher, solider und bemittelter Mann bekannt ist, überzeugt, daß Sie es nicht bereuen werden, mit ihm in Geschäftsverbindung eingetreten zu sein.

Göttingen, Juni 1838.

Dieterich'sche Buchh. (Schlemmer.)

### [3239.] G l o s s e.

Zu dem in Nr. 54 des diesjährigen Börsenblattes abgedruckten Circulaire des Herrn G. Nübling dahier vom 25. Mai d. J., welches noch vor dem am 1. Juni erfolgten Verkaufe der Stettin'schen Buchhandlung an mich schon diesen Verkauf anzeigte, habe ich zu bemerken, daß der bisherige Geschäftsführer des Herrn Nübling von der frühern Besitzerin für die Stettin'sche Buchhandlung engagirt und von mir nur beim Verkaufe übernommen wurde.

Ulm, den 25. Juni 1838.

Dr. P. L. Adam,

Besitzer der Stettin'schen Buchhandlung.

[3240.] Den Herren Verlegern von medicinischen, naturwissenschaftlichen u. Werken zur Nachricht, daß ich Anzeigen für das 1. Heft des medicinisch-chirurgisch-therapeutischen Wörterbuchs, das in überaus großer Anzahl verbreitet wird, nur bis zum 20. Juli annehmen kann. Später eingesendete Anzeigen bleiben für das 2. Heft.

Berlin, im Juni 1838.

Alexander Duncker.

[3241.] Die Corporation der Frankfurter Buchhandlungen hat dem Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart Folgendes angezeigt:

Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart.

Frankfurt a. M., 28. Juni 1838.

Die Vertrödelung Ihrer neuen Verlagswerke durch Antiquare, und Ihre Anzeige im deutschen Journal Nr. 174 veranlaßt uns, unserer früheren Erklärung gemäß, alle weitere Geschäfts-Verbindung mit Ihnen aufzuheben, was wir Ihnen zur Notiz hiermit anzeigen.

C. Jügel.	J. C. Hermann'sche Buchh.
Sr. Wilmans.	Jäger'sche Buch-, Papier- u.
S. Vosselli.	Landkartenhandlung.
J. D. Sauerländer.	J. P. Streng.
W. Kießler.	Andrae'sche Buchhdlg.
C. Körner.	Sr. Varrentrapp.
S. Schmerber.	Gebhard u. Körber.

Für die richtige Copie der Unterschriften steht ein die Jäger'sche Buch-, Papier- u. Landkartenhdlg.

### [3242.] Nöthige Erklärung.

Diejenigen Handlungen, welche mir den Saldo von 1837 nicht bis Ende Juli d. J. bezahlten, haben es sich